

Juli: Studienfahrt in das nördliche Elsaß: Sesenheim, Burg Fleckenstein, Bad Niederbronn mit Soldatenfriedhof, Maursmünster.

September: Straßburg: Große Stadtrundfahrt mit anschließender Fahrt im Aussichtsboot auf der Ill.

Oktober: St. Blasien: Führung durch die Ausstellung „1000 Jahre St. Blasien“. Abstecher zur „Schluchseeabsenkung“.

Dia-Vortrag „Land und Leute in Luxemburg“ vom Vorsitzenden des dortigen Historischen Vereins Herrn Mertes.

November: Vortrag „Leben und Werk des Ruhseinvaters Prof. Dr. Julius Euting von Herrn Hermann Notz, Freudenstadt, mit kleiner Ausstellung.

Dezember: Generalversammlung des Vereins. Anschließend Lichtbildervortrag von Dr. A. Fettig über seine Reise durch Südafrika.

1984:

Vorträge:

Die Ermordung Erzbergers in Bad Griesbach — Tathergang und Hintergründe

Die Rohans und das Kloster Allerheiligen: H. Schneider (Achern)

Die Römer in der Ortenau: Naudascher (Mahlberg)

Die Oppenauer Glasgemälde

Hauptversammlung mit Diavortrag über Sumatra und Java

Fahrten:

Exkursion in die Römerzeit: Niederschopfheim, Friesenheim, Schuttern

Taubergießen (auf Wunsch der Mitglieder!)

Markgräflerland mit Führungen in Heitersheim, Sulzburg und Staufen

Elsaß: Obernai, Donon, Schlettstadt

Straßburg: Altstadt, St. Thomas, Ton- und Lichtspiele im Münster

*Rainer Fettig*

*Rastatt:*

1983 und 1984:

Sowohl 1983 wie 1984 wurden von unserer Mitgliedergruppe (wie seit Jahren) je vier „Gesprächsrunden“ zu wechselnden, nicht festgelegten Themen abgehalten (3. März / 6. Juni / 2. September u. 2. Dezember 1983 und 12. März / 4. Juni / 10. September u. 10. Dezember 1984). Leider war die Beteiligung sehr gering, nie mehr als ein halbes Dutzend Teilnehmer (meist weniger), so daß die Beibehaltung dieser Einrichtung in Frage gestellt ist.

Wesentlich erfreulicher war die Teilnahme an den Feldbegehungen, die wir für das Landesdenkmalamt bzw. seine Außenstelle in Karlsruhe durchführten:

Am 12. November 1983 begingen 8 Teilnehmer auf der Gemarkung Ötigheim ein Gelände entlang der „Kippstraße“. Nur wenige Funde an Keramik und Metall (mittelalterlich?) wurden gemacht.

Am 10. Dezember 1983 haben 4 Teilnehmer in Rastatt-Ottersdorf auf den „Muffenheimer Gärten“ das Gelände einer Wüstung nach Funden abgesucht. Sie bargen eine große Menge Fundgut (mehrere Hundert mittelalterlicher Scherben).

Am 14. April 1984 begingen 7 Teilnehmer das Gelände des „Bollmannshäuser Loches“ bei Rastatt-Plittersdorf. Es wurden nur wenige (zeitlich nicht eindeutig einordenbare) Funde gemacht.

Alle Funde wurden mit Berichten dem Landesdenkmalamt in Karlsruhe übergeben.

Am 6. September waren fünf Teilnehmer in Anwesenheit von Dr. Egon Schallmeyer vom Landesdenkmalamt und Bürgermeister Otto Himpel von Iffezheim an der Sandbachbrücke mit der Bergung einiger Stücke der noch vorhandenen Stützpfiler der römischen (?) Brücke beschäftigt. Diese Eichenholzscheiben wurden vom Landesdenkmalamt zur dendro-chronologischen Untersuchung gegeben. Ergebnisse liegen noch nicht vor.